

Drehbuch DS-Auftritt

Licht, Lara/Joker kommt auf die Bühne. Ihr Handy fängt an zu klingeln

Lara: Oh huch, tut mir leid. Gebt mir mal nh Sekunde. **nimmt den Anruf an** Hallo? Was ist denn los? **hört zu** Wie, du kannst nicht kommen? Du weißt, dass der Auftritt *jetzt* in dieser Minute ist... Bahn fällt aus, ich verstehe. Ja, kann man nichts machen... **Hilfee- Blick ins Publikum** Die beiden sind auch bei dir?? Du willst mir also sagen, dass die zwei Hauptrollen *und* einer von den drei Musketieren wegfallen?! Oje... **hört** Ich soll also jemanden auswählen, der für dich einspringen kann... Mhm, verstehe. Ja gut, dann... Sehen wir uns. **legt auf** Um Gotteswillen. **sucht neben der Bühne** Lilly, kommst du gerade mal?

Lilly kommt mit halbfertigem Kostüm auf die Bühne

Lilly: Was ist denn los? Ich muss mich noch fertig machen!

Lara: Ja, du... folgendes Problem, wir haben kurzfristigen Personalmangel... Meinst du, du könntest für Wednesday einspringen?

Lilly: Für Wednesday? Willst du mich verarschen? Ich bin gerade dabei, mein Kostüm für Arya anzuziehen! Ich kann doch nicht mal Wednesdays Text!

Lara: Du hast sie doch mal in den Proben so toll vertreten!

Lilly: Ja, vor sechs Wochen mal oder so!

Lara: Du hast doch bis zu deinem Auftritt noch ein bisschen Zeit, dir den Text anzuschauen... **Lilly schüttelt den Kopf** Komm schon, bitte! Ich will das jetzt aufführen. Ich hab mir nicht umsonst die Haare grün gefärbt!

Lilly: **verzweifelt** Okay, dann äh... mach ich mich mal für Wednesday fertig. **geht von der Bühne**

Lara: **ebenfalls verzweifelt** Wunderbar, dann hätten wir das geklärt. **ans Publikum** Naja, dann... Viel Spaß euch.

geht ab, Bühne dunkel, BEGINN Stück

Licht an, Harley kommt auf die Bühne

Harley: Ich war Harley Quinn. Eigentlich arbeitete ich in einer Psychiatrie, bis ich den Joker kennenlernte. Unsere Beziehung war getrieben von Hass und Gewalt und doch hatten wir eine Obsession füreinander. Nun ja, jetzt bin ich alleine hier, also lasst mich euch eine Geschichte erzählen, die Geschichte meines Todes...

Licht aus, Harley geht ab

Voiceover aus dem Off: Wir befinden uns in einem interdimensionalen Raum, in dem Charaktere aus den verschiedensten Universen zusammenkommen, um sich von ihrer Realität zu erholen. Leider funktioniert das nicht so reibungslos wie erhofft...

Der Joker kommt auf die Bühne

Joker: Harley? Harley! Versteckst du dich vor mir? Wo ist dieses Mädchen schon wieder? **stoppt**
Hallo, ich bin der Joker, Batmans Erzfeind, und ich komme aus dem DC-Universum. Manche nennen mich einen Psychopathen, aber ich tue nur das, worauf ich Lust habe... manchmal ist das eben, Leute umzubringen. **Joker-Lachen** Lacht doch mal mehr! Das Leben ist eh viel zu ernst.

Joker ab, Harley kommt wieder auf die Bühne und schminkt sich

Harley: Mal schauen, ob er mich heute mehr beachtet... Ich dachte, außerhalb von unserem Universum würde er mir vielleicht mehr Aufmerksamkeit schenken. Naja, wenn er mein neues Tattoo für ihn sieht, wird er begeistert... **lässt plötzlich ihre Haarfärbesachen fallen, taumelt** Warum ist mir denn jetzt so schwindelig? Ich glaube, ich... **kippt um und bleibt reglos liegen**

Nach einem Moment kommt der Joker

Joker: Harley? Klopf, klopf, wer ist da? **mit verstellter Stimme** Ich bin's, Batman. **Joker-Lachen, geht rein** Hab ich dich etwa geweckt? Es gibt doch noch so viel zu tun und wir haben so wenig... **sieht sie am Boden** Harley? Harley? Jetzt ist wirklich nicht die Zeit für Scherze. **knielt sich neben sie, untersucht sie** Sie... sie ist tot. **verzieht kurz das Gesicht, als würde er weinen müssen, aber fängt sich dann und fängt an zu lachen** Jetzt habe ich sie ganz umsonst gesucht. **horcht** Hm. Ich glaube, da kommen die Helmträger der Gerechtigkeit.

Freeze Joker, die zwei Musketiere kommen auf die Bühne

Aramis: Ich bin Aramis, ein Liebhaber von Literatur und Federführung. Meine Neigung zu intellektuellen Vergnügen ist unverkennbar, doch ich beherrsche auch die Kunst des Kampfes mit Bravour. Mein Schwert schützt mit Entschlossenheit und ich verteidige mit Leidenschaft, was mir wertvoll ist. Meine vielschichtigen Fähigkeiten mögen manche überraschen, aber als Musketier trage ich auf meine Art zum Wohl unserer Gruppe bei.

Athos: Ich bin Athos, geboren in den Schatten einer alten Taverne, wo Geschichten so reichhaltig fließen wie der Wein. Meine Schwertkunst ist eine Verlängerung meiner selbst, geschmiedet aus Erfahrungen, die tiefer sind als der Ozean. Hinter meiner stillen Fassade schlummert ein Herz aus Stahl, bereit, für das Recht und die Ehre zu kämpfen.

Beide: **überkreuzen die Schwerter** Einer für alle und alle für einen!

Ende Freeze, sie entdecken Harley

Athos: Was ist denn hier los? Ist sie tot?

Aramis: Wie ist das passiert? Joker?

Joker: Regt euch doch nicht so auf. Wie sagt man auf Französisch? Un de perdu, dix de retrouvés!

Aramis: Das sag ich auch immer zu meinen Ladies.

Athos: Nicht ablenken. Das warst du, Joker! Warum solltest du sonst zufällig bei ihrer Leiche sein?

Joker: Zufälle gibt's viele.

Aramis: Wir müssen sofort einen Notstand ausrufen.

Athos: Du hast recht, Aramis. Starte den Alarm, damit jeder von diesem Mord erfährt und sich hier einfindet!

Alarm geht los, alle gehen ins Freeze. Harley steht zwischen ihnen auf und legt eine Decke an die Stelle, wo sie vorher lag.

Harley: Hä, wieso bin ich denn jetzt tot?!

Sie geht an den Bühnenrand, während Wednesday auf die Bühne kommt

Wednesday: Mein Name ist Wednesday und ich beherrsche das Cello sowie die Kunst des Folterns.

Ende Freeze, Wednesday entdeckt Harley bzw. die stellvertretende Decke

Wednesday: Oh Gott, Harley! Sie ist tot! Wie ist das passiert?

rennt zu ihr hin, ist aufgebracht

Athos: Wir sollten das Gebiet sichern, meinst du nicht?

Aramis: Ja, sollten wir. Einer für alle...

Athos, Aramis: **zusammen** ...und alle für einen!

die zwei Musketiere ab

Wednesday: Wenn ich herausfinde, wer das war, wird die Person sich wünschen, sie wäre an Harleys Stelle!

Joker fängt an zu lachen

Wednesday: An deiner Stelle würde ich aufhören zu lachen... Das warst bestimmt du! Harley hat mir erzählt, dass du es nicht verkräftet hast, dass sie endlich eigenständig lebt.

Joker: Gelebt hat. Ich glaube, jetzt lebt sie nicht mehr.

Wednesday: **macht einen drohenden Schritt zu ihm** Du kleines–

Joker: **lacht** Außerdem... Glaubst du wirklich, ich würde nicht freiwillig mitteilen, wenn das mein Werk wäre? Ich kann doch nicht einfach andere Leute die Anerkennung für meine Arbeit bekommen lassen!

Wednesday: **kommt ihm noch näher** Wenn du mich weiter provozierst, wirst du sehen, was ich mit jemandem wie dir mache. **atmet tief durch** Aber wenn ich beweisen will, dass du das warst, muss ich erst herausfinden, was genau passiert ist.

Freeze. Harley kommt aus der Ecke

Harley: Ja, das wüsste ich auch gerne. Ist das wirklich der Joker gewesen? Ich dachte, er würde mich wirklich lieben... und eigentlich ist er ja ein guter Mensch, er hat bloß keine Moral.

zurück in die Ecke, Auftritt Melissandre

Melissandre: Ich bin Melissandre von Asshai, eine Priesterin des Herrn des Lichts.

Ende Freeze

Melissandre: Oh, wie ich sehe, sind wir eine Person weniger...

Wednesday: Ja, Harley wurde ermordet und der Joker erscheint mir sehr suspekt! Falls er das war, wird er dafür bezahlen!

Joker: Das wird mir hier zu stressig. Ruft mich, wenn ihr wieder bessere Laune habt!

Joker ab, Melissandre stoppt genervte Wednesday, ihm zu folgen

Melissandre: Voreilige Schlüsse ziehen unvorhersehbare Konsequenzen mit sich.

Wednesday: Du meinst also, es war nicht der Joker? Hast du denn eine Idee, wer noch in Frage kommen würde? **überlegt** Vielleicht hat die Polizei Harley gefunden? In ihrem Universum wird sie ja gesucht.

Melissandre: Ich glaube nicht, dass die Polizei von Gotham City hierhergekommen ist...

Wednesday: Stimmt. Aber wie kann es sonst passiert sein? Und wieso?

Melissandre: Das weiß ich nicht. Aber ich glaube fest daran, dass der Herr des Lichts keine sinnlosen Geschehnisse zulässt. Du solltest mit mir in die Flammen schauen; sie zeigen dir sicher einen Weg, das alles zu verstehen und schließlich zu vergessen.

Wednesday: **genervt** Sag mal, soll mir der Ratschlag helfen, oder was? Das ist nicht lustig!

Melissandre: Gut. Dann werde ich das selbst in die Hand nehmen. **wendet sich der Leiche zu** Was meinst du, wodurch sie gestorben ist? Man sieht kein Blut, oder?

Wednesday: Nein, es gibt auch keine Mordwaffe.

Freeze, Schneewittchen und Cinderella mit den Musketieren auf, Harley aus der Ecke

Harley: Oh nein, die zwei Grazien, die haben mich immer so bitchig von der Seite angeguckt. Ich wette, das war eine von denen.

Cinderella: Ich heiße Cinderella und bin eine Prinzessin. Ich bin gutgläubig, optimistisch und fleißig. Auch wenn ich von anderen Menschen in meinem Leben oft abwertend behandelt wurde, halte ich es für wichtig, stets unvoreingenommen auf andere zuzugehen und ihnen mit Freundlichkeit zu begegnen.

Schneewittchen: Ich bin Schneewittchen und ebenfalls eine Prinzessin. Wir zwei kennen uns auch schon länger, aber das ist eine andere Geschichte... Meine besten Freunde, die Sieben Zwerge, würden mich wahrscheinlich als liebevoll und hilfsbereit beschreiben; ich denke, das ist ganz zutreffend. Ein fröhliches Leben halte ich für besonders wichtig, durch den Wald sieht man mich deshalb nur tanzend und singend laufen.

Ende Freeze

Cinderella: Wir haben von den Musketieren gehört, dass Harley tot ist. Ich kann das gar nicht glauben! Wie furchtbar!

Schneewittchen: Habt ihr mal nachgeschaut, ob sie überhaupt tot ist? Liegt da vielleicht ein Apfel daneben? Oh! Vielleicht muss man sie küssen!

rennt hin, aber Wednesday stoppt sie

Wednesday: Schneewittchen, wir haben keine Äpfel.

Cinderella kommt zögernd hinterher

Cinderella: Das erinnert mich so sehr an meine Mutter...

Schneewittchen: Aber die hatte doch nicht so eine komische Frisur?

Harley in der Ecke ist empört

Cinderella: **betrachtet weiter Harley/die Decke, beinahe heulend** Ich kann das nicht, ich muss hier weg.

rennt zu Aramis, der sie tröstet

Wednesday: Jetzt sind wir kein bisschen schlauer. **schaut zu Harley/der Decke, dann in die Runde**
Wir müssen herausfinden, was hier passiert ist!

Bühne dunkel, ENDE Szene

Wednesday im Freeze auf der Bühne im Hintergrund, Harley im Vordergrund

Harley: Genau wie ich will auch Wednesday herausfinden, wer mein Mörder ist, und deshalb hat sie sich entschlossen, die Ermittlungen zu leiten, Personen zu befragen und so weiter... Mal schauen, ob sie Erfolg hat. So schwer dürfte das eigentlich nicht sein, es kann ja keiner von hier abhauen. Oh! Da kommen ja unsere drei Gym-Bros. **schnaubt** Die haben bis jetzt noch nicht einmal gemerkt, was passiert ist. Wahrscheinlich war der Deutschrapp wieder zu laut aufgedreht.

Cem, Sandmann und Batman kommen auf die Bühne, Harley tritt in den Hintergrund

Cem: Ey, ich bin Cem uuund ich bin aus Neukölln und so.

Sandmann: Hallo, Hallo. Ich bin der Sandmann von Kika 18:50 Uhr und ich schicke euch jeden Tag schlafen.

Batman: Ich bin Batman.

Ende Freeze

Wednesday: Und wo kommt ihr her?

Sandmann: Bisschen pumpen, sich fit halten.

Wednesday: Habt ihr mitbekommen, dass Harley ermordet wurde?

Cem: Poah ja, die zwei Musketen da haben's uns gesagt.

Wednesday: Du meinst die zwei Musketiere?

Cem: Is mir doch egal.

Wednesday: Habt ihr was Verdächtiges mitbekommen?

Batman: Eigentlich nicht. Vielleicht Selbstmord?

Wednesday: Das hätte Harley nie getan.

Sandmann: Ey, Jungs, wollt ihr ein bisschen von meinem Traumsand haben? Ich habe letztens herausgefunden, dass das genauso gut wie Proteinpulver funktioniert. Super für Recovery und Muskelaufbau.

Cem: Alter, geil, Mann, so kostenlos mäßig?

Sandmann: **sucht nach seinem Beutel für den Traumsand** Wo hab ich den denn hin? Eigentlich müsste er hier sein... **sucht weiter** Er ist nicht mehr da. Mein Traumsand ist weg.

Bühne dunkel, BRUCH, ENDE Szene

Wednesday auf der einen Bühnenhälfte, Cem, Sandmann und Batman trinken Proteinshakes und hören auf der anderen zu

Wednesday: **zu sich selbst** Keiner nimmt diesen Mord ernst. Harley verdient was Besseres. Der Joker macht sich darüber lustig, unsere Prinzessinnen sind emotional aufgewühlt und Cem, Batman und der Sandmann kümmern sich lieber um den Traumsand, damit ihre Laucharme wachsen können... Ich frage mich, wo dieses Proteinpulver-Schlafmittel-Zeugs hin sein könnte. Eigentlich ist das ja das Heiligtum vom Sandmann... **hält inne** Moment mal, Schlafmittel?! Harley wurde ja nicht durch Gewalt ermordet, das heißt, sie muss vergiftet worden sein. Nur ist sie seit ihrem Unfall eigentlich immun gegen Gift... Es sei denn natürlich, es war kein Gift, sondern eine Überdosis Traumsand! Dagegen war sie nicht immun; der Traumsand stammt ja aus einem anderen Universum.

Batman: Es ist offensichtlich, wer dafür verantwortlich ist.

Sandmann: Auf korrekt, wer kannte die so gut, um das zu wissen?? Nur Joker.

Cem: Ja, das war voll diese Joker-Hackfresse!

Wednesday: Ich traue ihm auch nicht, aber Melissandre hat recht, wir müssen mit unseren Schlüssen noch warten! Wir brauchen erst Beweise, um das festzulegen. Können wir jemanden definitiv ausschließen?

Sandmann: Die zwei Musketiere. Die verhalten sich gerade wie unsere persönliche Leibgarde.

Wednesday: Du weißt schon, dass sie eine Leibgarde sind?

Batman: Die setzen sich viel zu sehr für unsere Sicherheit ein. Die waren es bestimmt nicht.

Sandmann: Die Prinzessinnen können wir auch ausschließen, die sind viel zu nett.

Wednesday: Ihr seid zu optimistisch. Alles davon könnte nur Fassade sein. Was ist zum Beispiel mit dir, Batman? Vielleicht wolltest du dem Joker ja eins auswischen?

Batman: Ich hab bessere Methoden dafür.

Cem: Stimmt. Traumsand ist nicht so sein Style.

Wednesday: Wo warst du denn heute Morgen?

Batman: Im Bett.

Cem: Ja, der Vogel hat so laut geschnarcht, ich konnte wegen dem nicht pennen, Alter.

Sandmann: Auf ernst, gestern war der Traumsand dick noch da.

Wednesday: Dann muss er erst heute Morgen oder in der Nacht geklaut worden sein. Wer kann so geschickt klauen, dass das keiner mitbekommt?

Sandmann: Der Joker. Den kriegt man nicht so leicht.

Cem: Ja, was hab ich gesagt? Nächstes Mal hört ihr Kartoffeln einfach mal auf Cem Abi.

Sandmann: Ey, wir sind zwar Bros und so... aber ich würd dich nicht auf deine Vorschläge hören. Du wolltest eben das Proteinpulver durch die Nase ziehen. Aber du hast recht, lasst uns den Joker finden. Er wird für die Tat bestraft!

sie wollen gehen, aber Wednesday stellt sich ihnen in den Weg

Wednesday: Stopp! Wir haben leider immer noch nichts Handfestes gegen ihn in der Hand. Wir wissen nicht mal, wie genau der Mord abgelaufen ist.

Batman: Wer hat ein besseres Motiv als der Joker?

Wednesday: Das sind aber keine Fakten, also total unnütz, um ihn zu überführen. Wichtiger ist jetzt, dass wir wissen, wann und wo genau Harley ermordet wurde. Dann können wir herausfinden, wer sich zu diesem Zeitpunkt wo aufgehalten hat und wer als Mörder in Frage kommt.

Freeze, Bühne dunkel, ENDE Szene

Harley kommt nach vorne, die anderen gehen ab

Harley: Wednesday hat recht, so viele Fakten gibt es ja noch nicht. Aber vielleicht kann ich da ein bisschen helfen und ein paar Lücken füllen. Wie sie richtig vermutet, ist es morgens passiert. Ich bin früh aufgestanden, weil ich schlecht geträumt habe, deswegen war noch keiner wach, außer einem betrunkenen Athos, der irgendwo im Haus lautstark gesungen hat. Also, das dachte ich zumindest. Dann habe ich mir einen Mantel angezogen und wollte einen Kaffee trinken, wie jeden Morgen. Beim Kaffeekochen habe ich von irgendwo ein komisches Geräusch gehört und bin zurück in mein Zimmer, um nachzuschauen, ob da wer ist. Ich habe keinen gesehen, deshalb habe ich in der Küche meinen Kaffee getrunken. Es war noch alles gut, bis eine knappe Stunde später das Haus aufgewacht ist und ich in mein Zimmer gegangen bin, um meine Haare zu färben. Plötzlich wurde mir schwindelig und... naja, den Rest kennt ihr ja.

sie geht ab, Bühne dunkel, ENDE Szene

die zwei Musketiere auf, sie patrouillieren auf dem Hof

Athos: Ich habe von Wednesday gehört, dass Batman, Cem und der Sandmann den Joker fangen wollten. Sie sind sich sicher, dass er der Mörder ist.

Aramis: Vielleicht war er eifersüchtig. Harley hat definitiv ab und zu mit mir geflirtet.

Athos: Wenn das stimmt, kannst du froh sein, dass du heute Morgen nicht das Opfer geworden bist. **denkt nach** Weißt du, was ich mich frage? Sie muss doch vergiftet worden sein, bevor wir alle wach waren. Und wenn ich mich richtig erinnere...

Aramis: So viel Alkohol, wie du intus hast, erinnerst du dich an gar nichts.

Athos: Naja, nicht an viel, aber ich bin mir sicher, heute früh eine der Prinzessinnen gesehen zu haben. Sie hatte blaue Klamotten an, glaube ich. Aber ich weiß nicht mehr, wer es war und wo sie hingegangen ist.

Aramis: Ich glaube, du hast in deinem Rausch eher von einer Prinzessin geträumt! Freiwillig sind die beiden niemals so früh wach.

Athos: Doch, wirklich!

Aramis: Du bist doch verrückt! Prinzessin und Mörderin sein?

Melissandre kommt auf die Bühne, sie betet das Feuer an/mixt Tränke und bemerkt die zwei nicht

Aramis: Psst! Schau doch mal, was für Tinkturen sie da zusammenbraut! Melissandre könnte doch mit Sicherheit Harley Traumsand unterjubeln. Einen Trank von ihr und sie kann alles mit dir machen, was sie will. Die war mir schon immer unheimlich!

Athos: Aber die Prinzessin im blauen Kleid...

Aramis: Athos, du und deine verrückte Theorie! Kommt schon, wir nehmen die Hexe mit zu Wednesday, bevor sie abhaut!

Aramis und Athos rennen zu ihr, schnappen sie von hinten, alle ab – Bühne dunkel, ENDE Szene

Wednesday auf der Bühne, die Musketiere kommen mit einer unwilligen Melissandre

Aramis: Wir haben sie! Die Mörderin!

Wednesday: Was? Melissandre? **zu den Musketieren** Und wie habt ihr das herausgefunden?

Aramis: Wir haben sie auf unserer Patrouille Tränke brauen sehen. Bestimmt hat sie so Harley vergiftet!

Wednesday: Also habt ihr keine Beweise?

Aramis: Sie ist eine Hexe!

Wednesday: Ja, und wisst ihr auch, wofür ihre „Hexereien“ notwendig sind? Sie kann die Zukunft vorhersagen, wenn sie im Feuer mit dem Herrn des Lichts Kontakt aufnimmt. Melissandre, du hast versucht, den Mord aufzuklären, oder? Hattest du Erfolg?

Melissandre: So leicht macht es mir der Herr des Lichts nicht. Ich sehe lediglich Schemen in den Flammen und das auch nur, wenn ich ihm gut diene.

Wednesday: Aber versuchst du es weiter?

Melissandre: Das kann mir nur das Feuer sagen.

Wednesday: Gib Bescheid, wenn du etwas herausfindest. **zu den Musketieren** Und hört ihr mit den Anschuldigungen auf und helft lieber, wirkliche Indizien zu sammeln!

Athos: Siehst du, die Theorie ist doch verrückter als meine!

Wednesday: Deine Theorie?

Athos: Naja, heute Morgen, als ich meinen letzten Drink leer hatte, wollte ich in mein Zimmer gehen und eine Runde schlafen... und da hab ich eine Prinzessin gesehen. Sonst war noch keiner auf, nur sie in ihrem blauen Kleid.

Aramis: Und natürlich weiß er nicht mehr, wer diese Prinzessin war. Eine Flasche weniger und du wüsstest es noch!

Wednesday: Eine der Prinzessinnen? Aber... wieso das?

Freeze, Harley kommt auf die Bühne

Harley: Wieso das? Die sind bestimmt neidisch auf mich, weil ich nicht den ganzen Tag in unbequemen Kleidern rumrennen muss. Bei den Bitches würde mich das nicht wundern!

Harley geht in die Ecke, Schneewittchen und Cinderella auf, Ende Freeze

Schneewittchen: Wir haben gehört, was hier passiert! Wie könnt ihr uns diesen Mord in die Schuhe schieben?

Cinderella: Warum sollten wir sowas tun? Das ist eine wirklich ungerechte Anschuldigung!

Wednesday: Eine von euch wurde von Athos gesehen.

Schneewittchen: Und ihr glaubt lieber einem Betrunkenen als uns?

Wednesday: Betrunkene tun vieles, aber sie lügen nicht.

Freeze, Joker tritt vor die Bühne und sucht den Boden ab

Joker: Irgendjemand muss doch den Traumsand in seinem Zimmer versteckt haben... Melissandre ist zwar nicht die wahrscheinlichste Mörderin von allen, aber ich würde es ihr definitiv zutrauen.

Vielleicht wollte sie an Harleys Stelle rücken. Wer will das nicht? **Joker-Lachen, dann findet er was auf dem Boden** Oh! Ist das da wirklich der Traumsand? **hebt den Beutel auf** Tatsächlich.

Melissandre hat ihr den Traumsand gegeben.

Krach von irgendwo

Joker: Och nö, jetzt wollen die mich auch noch fangen. Naja, ich will es ihnen ja auch nicht zu leicht machen.

rennt weg, während Batman, Sandmann und Cem ihn verfolgen und auf der Bühne bei den anderen einfangen, Ende Freeze auf der Bühne

Joker: **ironisch** Oje, ihr habt mich gefangen!

Cem: Hände hoch, Alter!

Batman: Gestehst du deine Tat?

Sandmann: Was hast du da in der Hand?

Joker: Achso, nur die vermeindliche Mordwaffe.

Batman: Der Traumsand! Du warst es.

Joker: Wenn ich seit neuestem in Melissandres Zimmer übernächtigen würde, dann ja.

Sandmann: Melissandres Zimmer?

Aramis: Also doch Melissandre!

Wednesday: Wartet. Woher wissen wir, dass er nicht lügt?

Joker: Schätzchen... Sehe ich aus, als würde ich scherzen?

Wednesday will auf ihn losgehen, aber er gibt dem Sandmann seinen Traumsand und geht ab.

Schneewittchen: Melissandre hatte den Traumsand doch in ihrem Zimmer! Das ist wohl ein eindeutiger Beweis.

Wednesday: Möchtest du uns etwas mitteilen, Melissandre?

Melissandre: Ich kann nicht die Verantwortung für die Taten anderer übernehmen.

Wednesday: Das sagt jeder Mensch, der einen Mord in Auftrag gibt.

Melissandre: Wer sagt, dass ich einen Mord in Auftrag gegeben habe?

Joker: **von neben der Bühne, fängt an zu lachen** Ich liebe es, Leuten beim Lügen zuzuhören, wenn die Wahrheit bereits offensichtlich ist.

Freeze, Harley kommt auf die Bühne

Harley: **mit verschränkten Armen** Die Lösung ist ja schön und gut, aber haben alle die Prinzessin im blauen Kleid von heute Morgen vergessen??

Ende Freeze

Athos: Leute, habt ihr denn schon die Prinzessin im blauen Kleid vergessen, die ich heute Morgen gesehen hab?

Kurzer Freeze

Harley: Wenigstens einer, der mitdenkt.

Ende Freeze

Wednesday: Stimmt... Wo wart ihr beiden denn, als der Mord passiert ist?

Schneewittchen: Ich habe geschlafen. Vor zehn Uhr steh ich nicht auf, weil ich sonst morgens zu viel Zeit vor dem Spiegel verbringe.

Aramis: Das kann ich bestätigen! Sie saß von acht bis elf Uhr vor dem Spiegel, als ich letztens...

alle schauen ihn schockiert/verwirrt an

Aramis: Was? Wir waren beide einsam!

Batman: Schneewittchen hat also anscheinend ein Alibi, wie sieht es mit dir aus, Cinderella?

Cinderella: Ich? Naja, ich...

Melissandre: **unterbricht sie** Cinderella habe ich heute Morgen bei meinem Gespräch mit dem Herrn des Lichts gesehen. Sie hat wunderschön auf dem Hof gesungen.

Aramis: Der Einzige, der heute Morgen gesungen hat, war Athos und das war *nicht* wunderschön. Der hat mich nämlich durch seinen Lärm aufgeweckt.

Melissandre: Naja, vielleicht bist du auch erst aufgewacht, nachdem sie schon fertig war. Dann hat sie sich nämlich zu mir gesetzt und sich die Zukunft vorhersagen lassen.

Athos: Was für Klamotten hast du denn getragen?

Cinderella: **entsetzt** Bitte was? Das ist eine ziemlich unangemessene Frage!

Melissandre: Sie hatte einen rosafarbenen Morgenmantel an.

Schneewittchen: Du meinst den, den ich jeden Morgen trage? Das glaub ich nicht. Cinderella hat fast nur blaue Klamotten.

Wednesday: Sag mal, Melissandre, seit wann habt Cinderella und du eigentlich so viel miteinander zu tun, dass du genau weißt, wo sie sich befindet?

keine Antwort, Wednesday schaut zwischen den beiden hin und her und realisiert etwas

Wednesday: Moment mal. Ich glaube, wir haben den Mord aufgeklärt...

Vllt kurzer Lichtwechsel/Flackern oder so, kurzer Freeze

Harley: Wurde aber auch Zeit...

Ende Freeze

Wednesday: Cinderella, es ist offensichtlich, dass du zusammen mit Melissandre für den Mord verantwortlich bist! Erstens, du warst heute Morgen zur Zeit des Mordes wach und im Haus unterwegs. Zweitens, deine Klamottenfarbe stimmt mit der überein, die Athos gesehen hat. Drittens, du und Melissandre scheint eine Verbindung zu haben, von der keiner etwas wusste. Und dann wurde die Mordwaffe in Melissandres Zimmer gefunden – es war eine Mordwaffe, die nur enge Freunde von Harley gegen sie verwenden konnten... oder eben Hellseher. Außerdem warst du ziemlich betroffen von dem Mord und wolltest dich der Leiche gar nicht nähern, vermutlich weil du ein schlechtes Gewissen hast und nicht lügen wolltest! Die Frage ist jetzt nur noch: Warum habt ihr sie umgebracht?

Freeze

Harley: Weil die eine durchgeknallt und die andere eh Bitch ist.

Ende Freeze

Melissandre: Weil es das richtige war.

Cinderella: **bricht zusammen und heult** Das war doch alles keine Absicht! Ich wollte das ursprünglich gar nicht, aber ich musste es tun, um mein perfektes Leben in meinem Universum weiterhin aufrechtzuerhalten. Naja, und dann kam Melissandre und hat mir vom Herrn des Lichts erzählt, der ihr alle ihre Wünsche erfüllt, wenn sie das macht, was er will. Ich wollte das auch ausprobieren, damit mein Paradies für immer sicher ist. Also habe ich mich ihr angeschlossen und der Herr des Lichts meinte, ich müsste jemanden opfern, der das Gegenteil von meinem Leben führt... und Harley passte da eben perfekt mit ihrer komischen Frisur, ihrer merkwürdigen Kleidung und ihrer toxischen Beziehung zum Joker.

Joker: Moment mal, wer sagt denn, dass unsere Beziehung toxisch war?

alle schauen ihn vorwurfsvoll an

Sandmann: Bro... Jeder hier sagt das.

Freeze

Harley: Selbst ich, und ich bin tot.

Ende Freeze

Schneewittchen: Seid doch mal still und lasst sie fertig reden!

Cinderella: Naja, als ich dann Melissandre von dieser Vision erzählt hab, hat sie mich unterstützt, weil sie meinte, dass man den Herrn des Lichts nicht enttäuscht, sonst bestraft er einen. Und dann hat sie mir heimlich in der Nacht den Traumsand vom Sandmann besorgt, weil sie meinte, das sei ein sanfter Tod, und dann habe ich Harley ganz viel davon in ihren Kaffee gerührt, als sie gerade aus der Küche verschwunden ist. Melissandre hat sie extra dafür abgelenkt. Aber eigentlich wollte ich das gar nicht tun! Das war alles der Wille vom Herrn des Lichts!

Melissandre: Wie ich zuvor gesagt habe: Der Herr des Lichts lässt keine sinnlosen Geschehnisse zu. Es ist daher wichtig, dass wir das tun, was er von uns verlangt.

Wednesday: Scheint so, als hätten wir den Mord aufgeklärt! Es war ein Sektenmord... Das ist also des Pudels Kern!

Cem: Hä, was für'n Pudelkern, ey?

Bühne dunkel, ENDE Stück